

**Bad Vilbel - Dorteweil "Nördlich der Theodor-Heuss-Straße II"**  
**Geophysikalische Prospektion zur Erfassung von**  
**archäologischen Bodendenkmälern**



**Auftraggeber:**

Stadt Bad Vilbel  
Am Sonnenplatz 1 ~ 61101 Bad Vilbel

**Landesamt für Archäologie Hessen:**

NFG: 382/2022 / **EV: 2022 / 348**

**Datum:**

31.03.2022

**Bearbeiter:**

Dipl.-Geophys. Richard Vogt

**Geophysik Rhein-Main GmbH**  
Geophysikalische Prospektion und Begutachtung

Wachtelweg 17 - 65929 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 - 300 654 96 mobil: 0160 - 9455 1211



## Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	2
1. Auftrag, Fragestellung und Untersuchungsgebiet	3
2. Durchführung der Messungen	3
3. Bearbeitung und Darstellung der aufgenommenen Daten	4
4. Interpretation hinsichtlich archäologischer Bodendenkmäler	4
5. Zusammenfassung	5

## Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1: Ergebnis der geomagnetischen Kartierung in Graustufendarstellung, Messwertbereich - 2.5 nT/m bis + 2.5 nT/m, Maßstab 1 : 1.000
- Abb. 2: Ergebnis der geomagnetischen Kartierung in Graustufendarstellung, Messwertbereich - 5 nT/m bis + 5 nT/m, Maßstab 1 : 1.000
- Abb. 3: Ergebnis der geomagnetischen Kartierung in Graustufendarstellung, Messwertbereich - 10 nT/m bis + 10 nT/m, Maßstab 1 : 1.000
- Abb. 4: Ergebnis der geomagnetischen Kartierung in Graustufendarstellung, Messwertbereich - 20 nT/m bis + 20 nT/m, Maßstab 1 : 1.000
- Abb. 5: Ergebnis der geomagnetischen Kartierung in Graustufendarstellung, Messwertbereich - 50 nT/m bis + 50 nT/m, Maßstab 1 : 1.000
- Abb. 6: Ergebnis der geomagnetischen Kartierung mit Ausweisung der erfassten Strukturen, Maßstab 1 : 1.000



## 1. Auftrag, Fragestellung und Untersuchungsgebiet

Die Geophysik Rhein-Main GmbH, Frankfurt am Main wurde vom Magistrat der Stadt Bad Vilbel mit einer geophysikalischen Prospektion auf einem Gelände in Bad Vilbel im Stadtteil Dorteweil beauftragt.

Im Rahmen des Bebauungsplans "Nördlich der Theodor-Heuss-Straße II" gab es von Seiten der archäologischen Denkmalpflege wegen hier möglicherweise vorliegender archäologischer Fundstellen die Beauftragung zu einer Voruntersuchung. Daher wurde als vorbereitende Untersuchung eine geomagnetische Prospektion durchgeführt. Beim Landesamt für Denkmalpflege Hessen war eine entsprechende Nachforschungsgenehmigung (NfG 382 / 2022 - Aktenzeichen: **EV 2022/348**) eingeholt worden.

Das Gelände befindet sich nördlich der Ortslage des Stadtteils Dorteweil. Es handelt sich um eine derzeit landwirtschaftlich genutzte Fläche mit einer Ausdehnung von insgesamt etwa 40.000 m<sup>2</sup>, die nach Westen von einem befestigten und nach Süden und Osten von einem unbefestigten Fahrweg begrenzt ist. Im Süden schließen ein gewerblich genutztes Gelände und nach Norden weitere landwirtschaftlich genutzte Flächen an.

Der gleichmäßig geschnittene Geländeabschnitt ist nahezu eben.

## 2. Durchführung der Messungen

Die Einmessarbeiten und die geophysikalischen Untersuchungen wurden im März 2022 durchgeführt.

Für die geomagnetische Prospektion wurde ein mehrkanaliges Fluxgate-Magnetometer mit Sonden der Fa. Sensys verwendet; damit wird das Erdmagnetfeld in Gradientenanordnung aufgenommen.

Die Messwerte werden zunächst im Datenlogger abgespeichert und später auf PC überspielt. Nach mehreren



Bearbeitungsschritten lassen sich die Ergebnisse dann graphisch darstellen.

*Foto: Mehrkanaliges Fluxgate-Magnetometer mit Sonden der Fa. Sensys auf der zu untersuchenden Fläche*

Die Prospektion wurde auf der Fläche mit einer Ausdehnung von etwa 40.000 m<sup>2</sup> in einem Messpunkttraster von 0,375 m x 0,10 m durchgeführt.



### 3. Bearbeitung und Darstellung der aufgenommenen Daten

Die Ergebnisse der geomagnetischen Messungen wurden in einen vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Lageplan eingepasst und sind im Maßstab 1 : 1.000 dargestellt.

Die Ergebnisse sind in den Abbildungen 1, 2, 3, 4 und 5 in einer Graustufenverteilung abgebildet. Dabei werden die Daten in Wertebereichen von - 2.5 nT/m bis + 2.5 nT/m (Abb. 1) von - 5 nT/m bis + 5 nT/m (Abb. 2), von - 10 nT/m bis + 10 nT/m (Abb. 3), von - 20 nT/m bis + 20 nT/m (Abb. 4) und von - 50 nT/m bis + 50 nT/m (Abb. 5) dargestellt.

In der Abbildung 6 sind zusammen mit den Messergebnissen die erfassten Strukturen gekennzeichnet. Dabei wurden nur die deutlichsten Befunde markiert.

Zur Darstellung gilt im Allgemeinen, dass negative oder positive Magnetisierung in Bereichen auftritt, an denen der gewachsene Bodenaufbau gestört ist. Dabei liegen etwa Steinfundamente (negativ magnetisiert) oder mit Oberboden wieder verfüllte Gruben und Gräben (positiv magnetisiert) vor. Abfolgen von kräftigen magnetischen Messwerten zeigen metallische Teile und gebrannte Materialien (Ziegelsteine, Schlacke) an. Es werden aber nicht nur archäologische Strukturen bzw. Kampfmittelverdachtspunkte angezeigt, sondern auch andere Bodeneingriffe und Störkörper wie Baumfallgruben, verschleppte Schottersteine aus vulkanischem Gestein, Kleineisenteile von Landmaschinen und vergleichbares.

Abweichungen von der durchschnittlichen Graufärbung werden im folgenden als magnetische Anomalien bezeichnet.

### 4. Interpretation hinsichtlich archäologischer Bodendenkmäler

Das Messbild wird durch zahlreiche Anomaliefolgen geprägt, die Kleineisenteile, Schottersteine o.ä anzeigen. Auffällig ist die Vielzahl an kräftigen positiven und negativen Anomalien (in der Abbildung 6 rot und blau markiert).

Es wurden nur wenige magnetische Anomalien erfasst, die vermutlich archäologisch relevante Strukturen abbilden. Diese Strukturen sind in der Abbildung 4 mit sandfarbenen Kreisen und Linien markiert und werden im folgenden kurz beschrieben:

A - Hier wurden zwei Anomaliefolgen erfasst, die vermutlich verfüllte Gruben mit einem Durchmesser von jeweils etwa 4 m anzeigen.

B - Hier wurde eine linienförmige Struktur mit einer Länge von etwa 13 m erfasst, die möglicherweise einen schmalen verfüllten Graben anzeigt.

C - Es wurden weitere linienförmige Strukturen, mit der gleichen Ausrichtung (Nordwest-Südost) wie [B] erfasst, die in mehreren Bereichen zu erkennen sind.



## 5. Zusammenfassung

In Bad Vilbel - Dortweil wurde auf einer derzeit landwirtschaftlich genutzten Fläche eine geomagnetische Prospektion zur Erfassung von archäologischen Bodendenkmälern durchgeführt. Die Prospektion erfolgte auf einem Abschnitt mit einer Ausdehnung von insgesamt etwa 40.000 m<sup>2</sup>.

Dabei wurden einige wenige Hinweise auf eine frühere Besiedelung in Form von verfüllten Gruben und schmalen Gräben erfasst. Eine endgültige Bewertung der archäologischen Strukturen kann nur in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Landes- bzw. Bezirksarchäologen getroffen werden.

Das weitere Vorgehen ist mit den Vertretern der zuständigen Denkmalbehörden abzustimmen.

Geophysik Rhein-Main GmbH

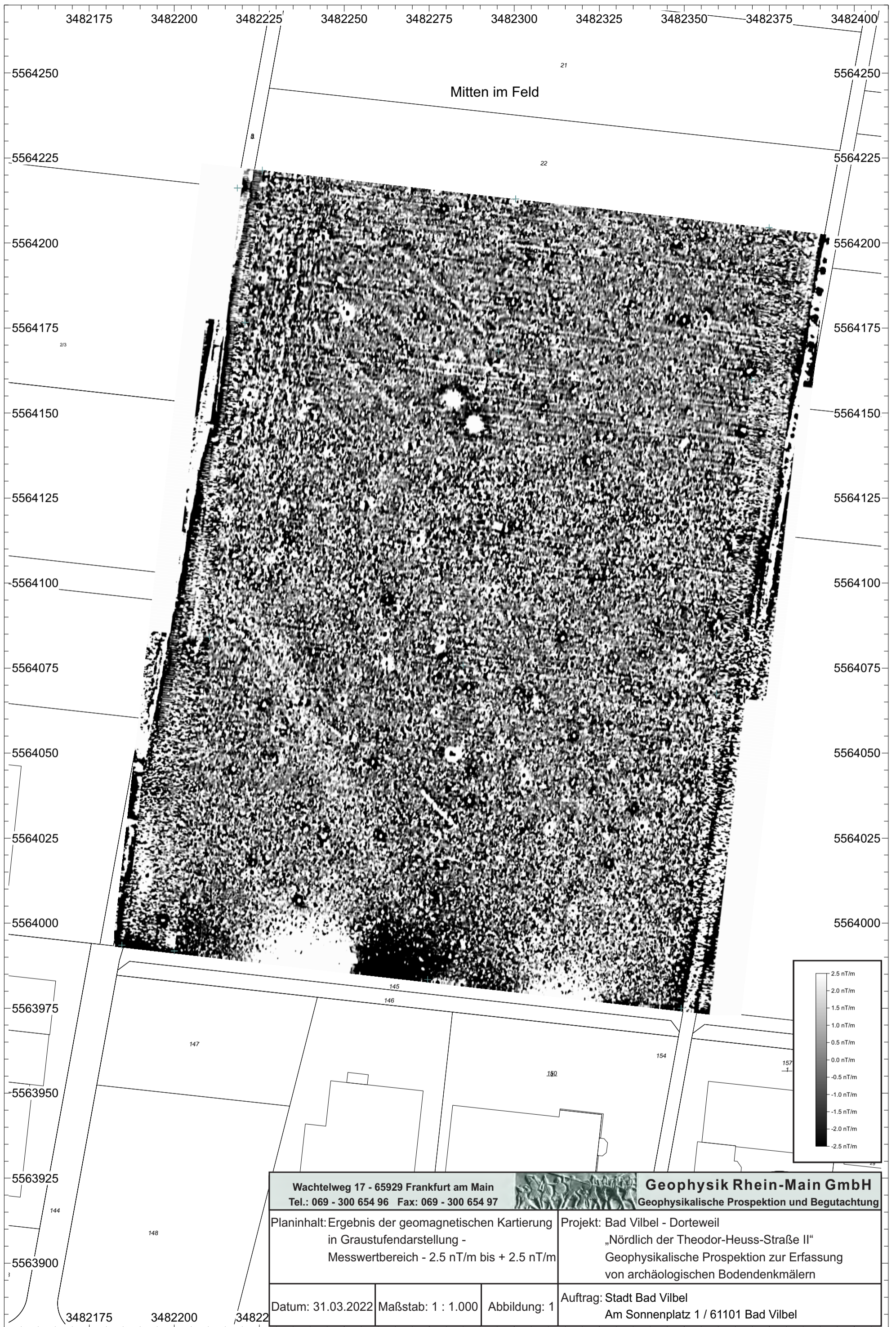
31. März 2022



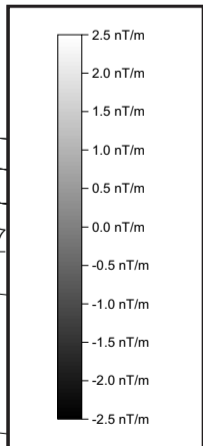
Frankfurt am Main

Dipl. Geophys. Richard Vogt

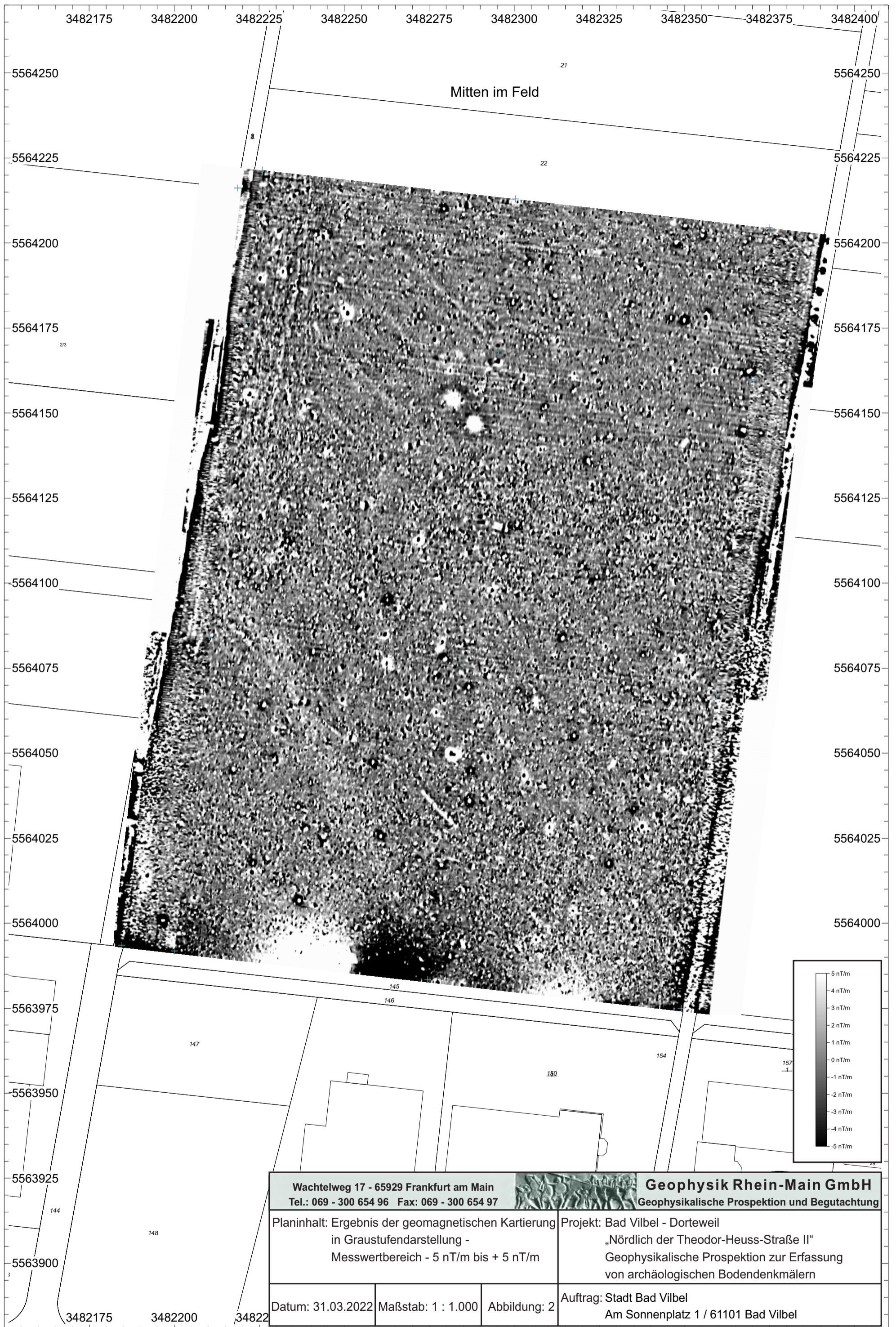




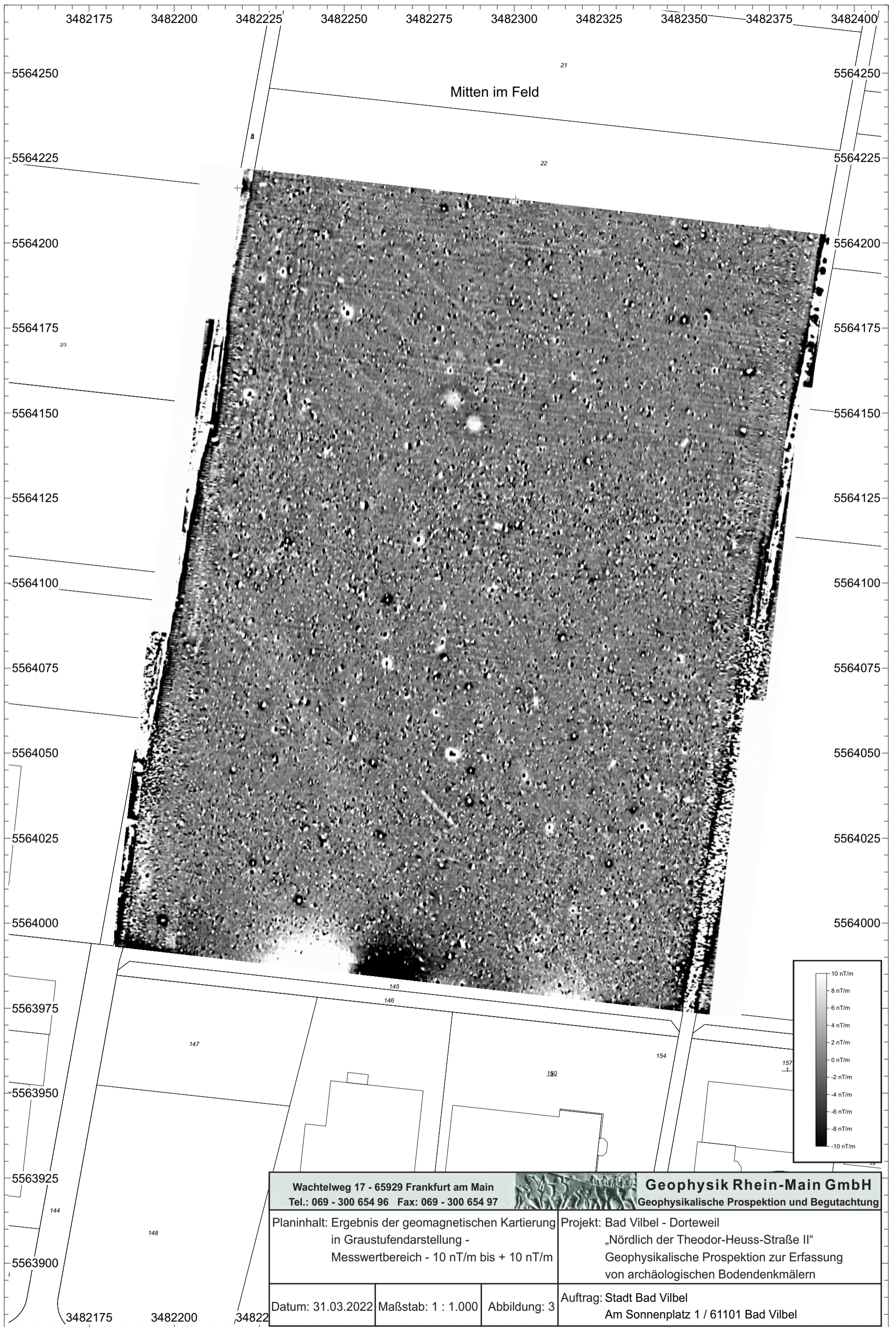
Mitten im Feld



<b>Wachtelweg 17 - 65929 Frankfurt am Main</b> Tel.: 069 - 300 654 96 Fax: 069 - 300 654 97		<b>Geophysik Rhein-Main GmbH</b> Geophysikalische Prospektion und Begutachtung	
Planinhalt: Ergebnis der geomagnetischen Kartierung in Graustufendarstellung - Messwertbereich - 2.5 nT/m bis + 2.5 nT/m		Projekt: Bad Vilbel - Dortweil „Nördlich der Theodor-Heuss-Straße II“ Geophysikalische Prospektion zur Erfassung von archäologischen Bodendenkmälern	
Datum: 31.03.2022	Maßstab: 1 : 1.000	Abbildung: 1	Auftrag: Stadt Bad Vilbel Am Sonnenplatz 1 / 61101 Bad Vilbel

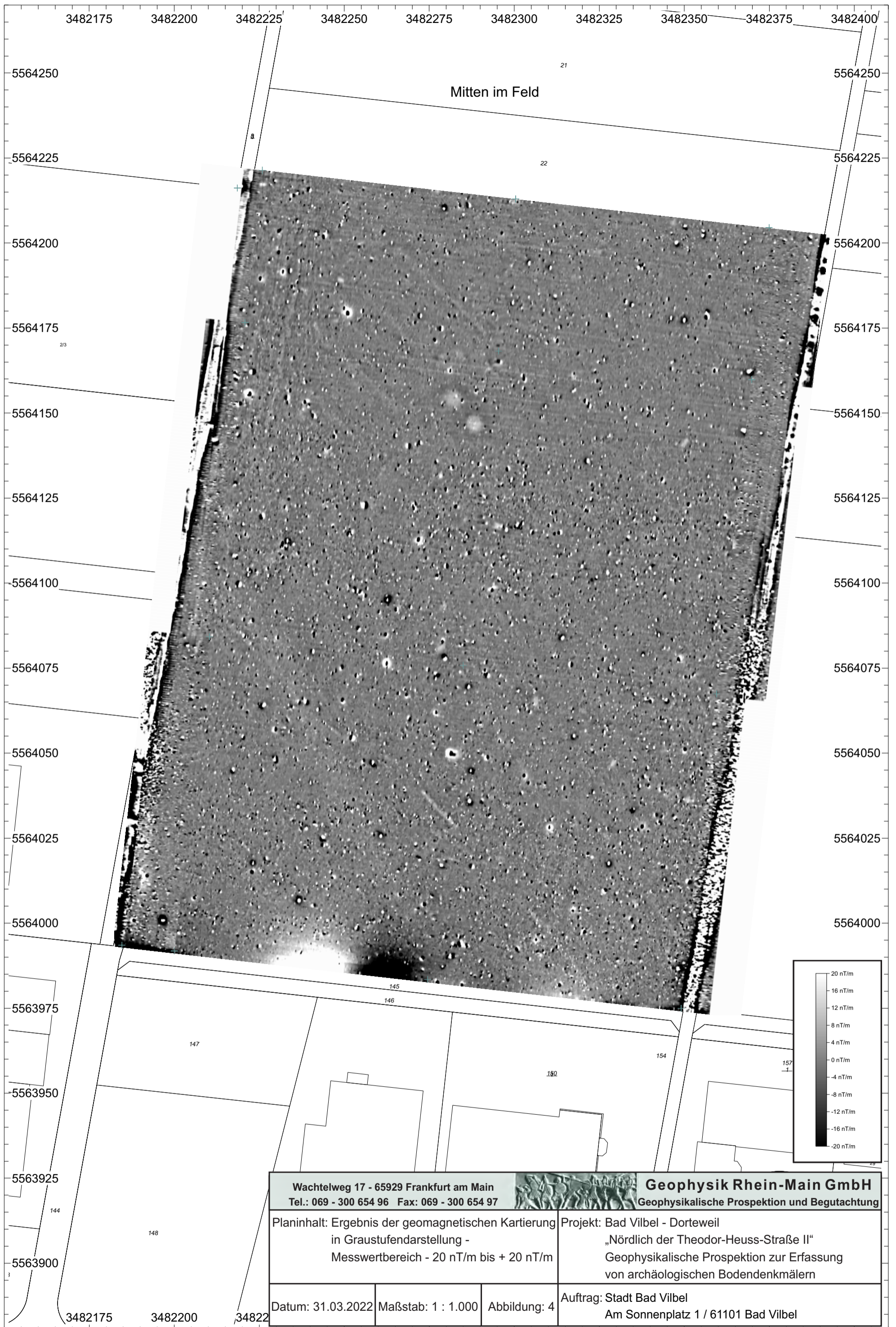


<b>Wachtelweg 17 - 65929 Frankfurt am Main</b> Tel.: 069 - 300 654 96 Fax: 069 - 300 654 97		<b>Geophysik Rhein-Main GmbH</b> Geophysikalische Prospektion und Begutachtung	
Planinhalt: Ergebnis der geomagnetischen Kartierung in Graustufendarstellung - Messwertbereich - 5 nT/m bis + 5 nT/m		Projekt: Bad Vilbel - Dortweil „Nördlich der Theodor-Heuss-Straße II“ Geophysikalische Prospektion zur Erfassung von archäologischen Bodendenkmälern	
Datum: 31.03.2022	Maßstab: 1 : 1.000	Abbildung: 2	Auftrag: Stadt Bad Vilbel Am Sonnenplatz 1 / 61101 Bad Vilbel

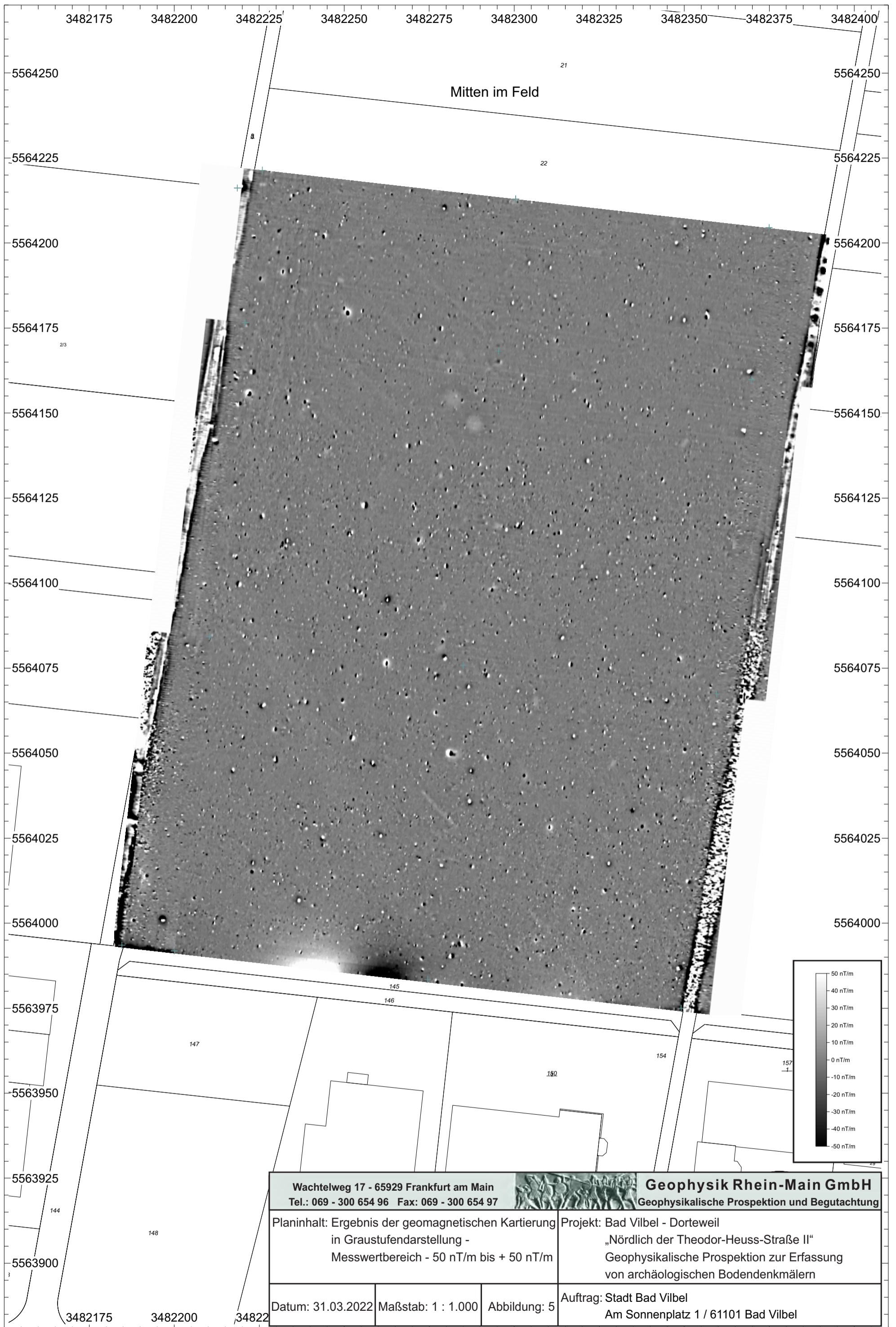


<b>Wachtelweg 17 - 65929 Frankfurt am Main</b> Tel.: 069 - 300 654 96 Fax: 069 - 300 654 97		<b>Geophysik Rhein-Main GmbH</b> Geophysikalische Prospektion und Begutachtung	
Planinhalt: Ergebnis der geomagnetischen Kartierung in Graustufendarstellung - Messwertbereich - 10 nT/m bis + 10 nT/m		Projekt: Bad Vilbel - Dortweil „Nördlich der Theodor-Heuss-Straße II“ Geophysikalische Prospektion zur Erfassung von archäologischen Bodendenkmälern	
Datum: 31.03.2022	Maßstab: 1 : 1.000	Abbildung: 3	Auftrag: Stadt Bad Vilbel Am Sonnenplatz 1 / 61101 Bad Vilbel

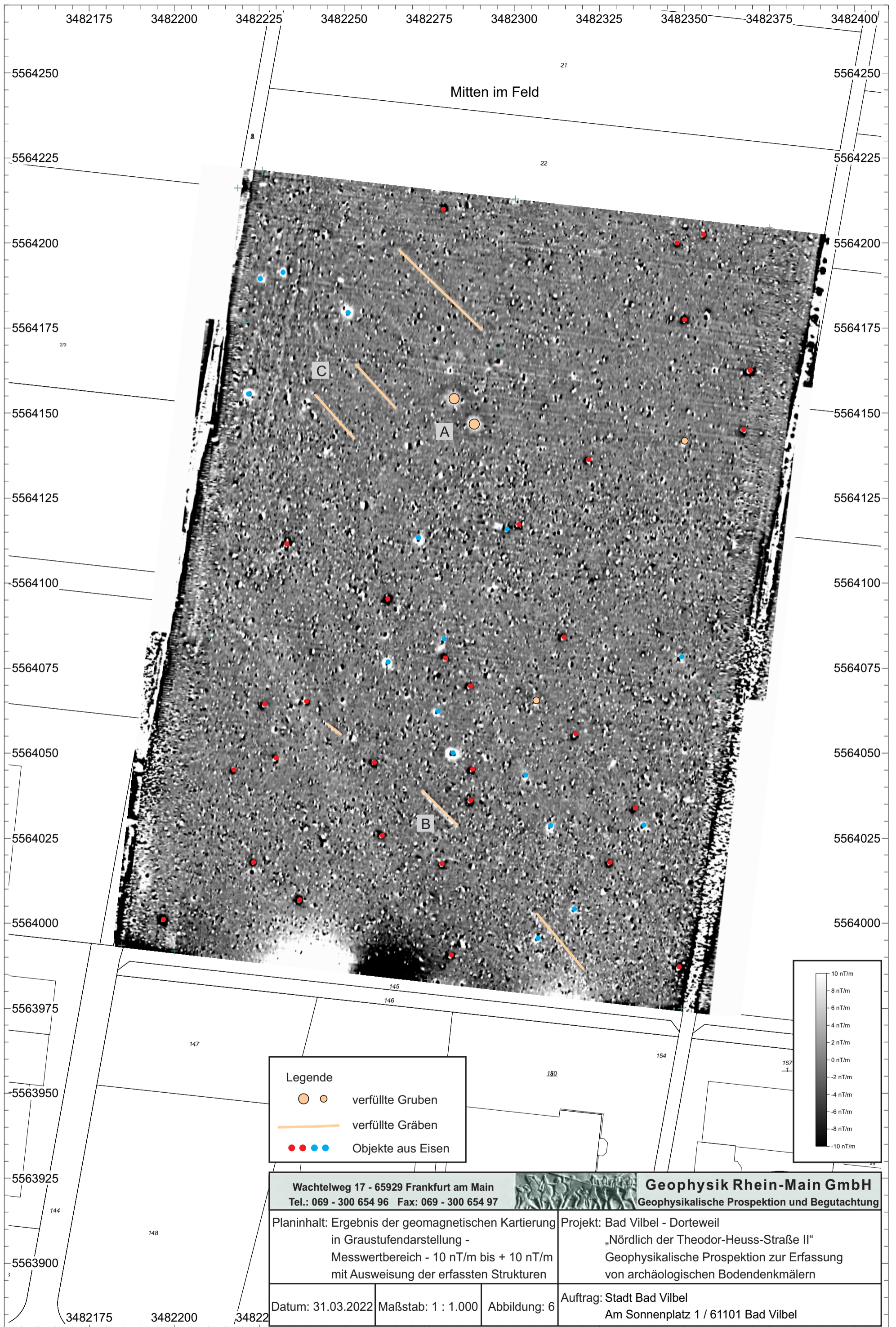




<b>Wachtelweg 17 - 65929 Frankfurt am Main</b> Tel.: 069 - 300 654 96 Fax: 069 - 300 654 97		<b>Geophysik Rhein-Main GmbH</b> Geophysikalische Prospektion und Begutachtung	
Planinhalt: Ergebnis der geomagnetischen Kartierung in Graustufendarstellung - Messwertbereich - 20 nT/m bis + 20 nT/m		Projekt: Bad Vilbel - Dortweil „Nördlich der Theodor-Heuss-Straße II“ Geophysikalische Prospektion zur Erfassung von archäologischen Bodendenkmälern	
Datum: 31.03.2022	Maßstab: 1 : 1.000	Abbildung: 4	Auftrag: Stadt Bad Vilbel Am Sonnenplatz 1 / 61101 Bad Vilbel

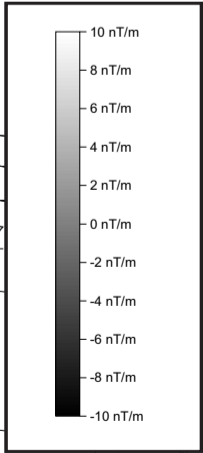


<b>Wachtelweg 17 - 65929 Frankfurt am Main</b> Tel.: 069 - 300 654 96 Fax: 069 - 300 654 97		<b>Geophysik Rhein-Main GmbH</b> Geophysikalische Prospektion und Begutachtung	
Planinhalt: Ergebnis der geomagnetischen Kartierung in Graustufendarstellung - Messwertbereich - 50 nT/m bis + 50 nT/m		Projekt: Bad Vilbel - Dortweil „Nördlich der Theodor-Heuss-Straße II“ Geophysikalische Prospektion zur Erfassung von archäologischen Bodendenkmälern	
Datum: 31.03.2022	Maßstab: 1 : 1.000	Abbildung: 5	Auftrag: Stadt Bad Vilbel Am Sonnenplatz 1 / 61101 Bad Vilbel



**Legende**

- verfüllte Gruben
- verfüllte Gräben
- ● Objekte aus Eisen



Wachtelweg 17 - 65929 Frankfurt am Main Tel.: 069 - 300 654 96 Fax: 069 - 300 654 97			<b>Geophysik Rhein-Main GmbH</b> Geophysikalische Prospektion und Begutachtung		
Planinhalt: Ergebnis der geomagnetischen Kartierung in Graustufendarstellung - Messwertbereich - 10 nT/m bis + 10 nT/m mit Ausweisung der erfassten Strukturen			Projekt: Bad Vilbel - Dortweil „Nördlich der Theodor-Heuss-Straße II“ Geophysikalische Prospektion zur Erfassung von archäologischen Bodendenkmälern		
Datum: 31.03.2022	Maßstab: 1 : 1.000	Abbildung: 6	Auftrag: Stadt Bad Vilbel Am Sonnenplatz 1 / 61101 Bad Vilbel		